

DER VEREIN

In Gedenken an Tugce und ihr gerechtes Handeln verspürten Familie, Angehörige und Weggefährten die Mission, Verantwortung zu übernehmen, und gründeten daher den gemeinnützigen "Tugce Albayrak"-Verein. Dieser Verein möchte das Andenken der Studentin bewahren und gleichzeitig ihre Werte weitertragen. Hier möchte man einen Beitrag zu einer besseren Welt leisten um dem Vereinsmotto „For a better World“ gerecht zu werden. Gewalt soll in der Gesellschaft ganz unten stehen und Nächstenliebe ganz oben. Dieser Gedanke eint die Gründungsmitglieder und somit kam es am 28.01.2015 in Frankfurt am Main zu der Gründung des Vereins.

1. Vorstand

BERND BARUTTA

2. Vorstand

DOGUS ALBAYRAK

Schriftführer

EVA BÖS

Kassierer

MURAT CAPRI

SPENDENKONTO:

KONTOINHABER: Tugce Albayrak e.V.
Konto-Nr.: 0003323277
BLZ: 506 616 39
IBAN: DE33 5066 1639 0003 3232 77
BIC: GENODEF1LSR

GEMEINNÜTZIGKEIT

*Der Verein Tugce Albayrak e.V. ist durch Bescheinigung des Finanzamts Gelnhausen, StNr. 19 250 6621 2 - P 2 vom 16.04.2015 als gemeinnützig anerkannt.
Die Satzung der Körperschaft Tugce Albayrak e.V. erfüllt die satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO.*

ZWECK DES VEREINS:

- Förderung der Hilfe für Opfer von Straftaten

im Sinne des § 52 Abs. 2 Nr. 10 AO

- Förderung der Kriminalprävention

im Sinne des § 52 Abs. 2 Nr. 20 AO

- Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege (Aufklärung über Organspende)

im Sinne des § 52 Abs. 2 Nr. 3 AO



tugcealbayrak_verein



Tugce Albayrak e.V.

Tugce Albayrak e.V.
Postfach 1115
63628 Bad Soden- Salmünster
zentrale@tugcealbayrak.net
www.tugcealbayrak.net

KOOPERATION MIT DEM: SCHULTHEATER-STUDIO FRANKFURT



REICHWEITE 2018

8 SCHULEN



200 SCHÜLER

Mit dem Schultheater-Studio e.V. Frankfurt werden Workshops an Schulen gehalten. So wollen wir zumindest einem Teil von Tuğçes Anspruch, den Kindern etwas für das Leben zu vermitteln, nachkommen. Es handelt sich um theaterpädagogische Workshops zur Gewaltprävention. Schüler sollen lernen, mit Gefahren- und Konfliktsituationen umzugehen, sie möglichst zu vermeiden oder gegebenenfalls zu entschärfen.

WER IST TUĞÇE ALBAYRAK ?

Tuğçe Albayrak wurde am 15. November 2014 auf dem Mc Donald's- Parkplatz in Offenbach-Kaiserlei Opfer eines Gewaltverbrechens, nachdem sie sich für zwei schutzbedürftige Kinder eingesetzt hatte. Über ihren Tod hinaus rettete sie durch ihren Organspende-Ausweis Menschen das Leben.

Tuğçe Albayrak war die Tochter türkischer Eltern. Sie wuchs in Bad Soden-Salmünster in Mittelhessen auf. Nach ihrem Abitur an der Kinzig-Schule in Schlüchtern studierte sie die Fächer Deutsch und Ethik für das Lehramt an der Justus-Liebig-Universität in Gießen. Sie war eine lebensfrohe, fleißige, zielstrebige, energiegeliche junge Frau. Ihr Studium finanzierte sie sich mit einem Nebenjob. Sie war begeisterte Musik-, Sport- und Literaturliebhaberin. Balletttanzen, Klavierspielen, Rettungsschwimmen, Inlineskaten begleiteten ihr Leben. Freunde und Bekannte beschreiben sie als eine sehr hilfsbereite, dauernd lächelnde Persönlichkeit.

Das Schicksal der jungen, hübschen Frau löste weltweit starke Emotionen aus und zog enorme Aufmerksamkeit auf sich. Tuğçe war monatelang Thema in Tageszeitungen, TV-Sendern und sozialen Netzwerken. Liveübertragungen, Petitionen, Kondolenzschreiben von Politikern, Prominente, die sich zu Wort meldeten sowie Mahnwachen, die mit tausenden Menschen gehalten wurden, begleiteten diesen tragischen Fall.

Creative Director: Dogus Albayrak

Tuğçe ist für ihr zivilcouragiertes Handeln mehrfach mit Preisen ausgezeichnet worden. Die Stadt Bad Soden-Salmünster hat eine **Gedenktafel** an Tuğçes Geburtskrankenhaus anbringen lassen, auch ihr Studienort Gießen würdigt ihr Andenken mit einer **Gedenkstein** mitten im Campus. Auf dem 11. Bundeskongress der Türkischen Gemeinde in Deutschland 2017 unter dem Motto **“Vielfalt leben - Deutschland gemeinsam gestalten”**, wurde Tuğçe für ihre Zivilcourage, Hilfsbereitschaft und ihren mutigen Einsatz für eine solidarische Gesellschaft geehrt. Bereits 2015 erhielt sie den **Deutsch-Türkischen Freundschaftspreis "Kybele"**, mit dem Persönlichkeiten ausgezeichnet werden, die sich um Integration und die deutsch-türkische Freundschaft besonders verdient gemacht haben.

**“ZIVILCOURAGE IST DER HÖCHSTE ORDEN
IM KAMPF FÜR DEN FRIEDEN”**

Elmar Kupke